SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Rat der Stadt Schwelm		
Sitzungsort		
Sitzungssaal, Raum 04.33, 4. OG, Rathaus, Rathausplatz 1, 58332 Schwelm		
Datum	Beginn	Ende
11.06.2026	**17:00 Uhr**	**19:22 Uhr**

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder SPD

Christoforidou, Elissavet
Hortolani, Frauke, Dr.
Kirschner, Thorsten
Ortelt, Tobias R.
Schier, Klaus Peter
Schier, Saskia Jacqueline
Schumann, Florian
Tempel, Gabriele
Weidner, Johnnie

Mitglieder CDU

Belitz, Carl-Christian
Burbulla, Johanna
Göbel, André
Hofsommer, Guido
Kampschulte, Matthias
Mollenkott, Björn
Müller, Michael
Nockemann, Frank
Speckenbach, Benjamin
Spitz, Johannes
Ziebs, Hanna

Mitglieder AfD

Altay, Efekan
Jansen, Nadine
Layh, Sven
Paffrath, André
Schaub, Lukas
Steffens, Sebastian

Mitglieder FDP

Hugendick, Uwe
Kortenhoff, Hardina
Riess, Reiner

Schwunk, Michael

Mitglieder GRÜNE

Walser, Rebecca
Gießwein, Ina
Gießwein, Marcel
Kummer-Dörner, Sabine, Dr.
Nierhoff, Beate
Stark, Peter

Mitglieder DIE LINKE

Hoffmann, Dominik
Voss, Linda

Mitglieder SWG/BfS

Bockelmann, Christian, Dr.
Kranz, Jürgen

Mitglieder BIZ

Ergen, Ufuk
Grünewald, Markus

Vorsitzender

Langhard, Stephan

Personalrat

Fischer, Birgit

Gleichstellungsbeauftragte

Steger, Anke

Sitzungsteilnehmende der Verwaltung

Kramann, Marcus
Mollenkott, Marion
Pleines, Jil
Schweinsberg, Ralf
Wach, Nicole

Schriftführerin

Bolle, Mareike

Abwesend:

Mitglieder SPD

Wapenhans, Detlef

Mitglieder AfD

Copf, Jürgen

Mitglieder FDP

Beckmann, Philipp Josef

Mitglieder

Haasmann, Christin

A Öffentliche Tagesordnung

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister	
2	Abberufung und Bestellungen von Schriftführerinnen für den Rat	160/2026
3	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
4	Anträge zur Tagesordnung	
5	Niederschrift zur Sitzung vom 26.03.2026 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -	
6	Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner an den Bürgermeister	
7	Mitteilungen des Bürgermeisters	
7.1	Resolution des Rates der Stadt Schwelm gegen das Amprion-Projekt "380 kV Netzverstärkung Hattingen-Linde"	
8	36. FNP-Änderung (Bereich ehem. Rathaus) 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB 3. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB	118/2026/1
8.1	Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen vom 03.06.2026 zu Vorlage 118/2026/1	
9	Bebauungsplan Nr. 114 "ehem. Rathaus" 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB 3. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB	119/2026/1
9.1	Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen vom 03.06.2026 zu Vorlage 119/2026/1	
10	Antrag nach § 24 GO vom 08.05.2026: Tempo 30 behalten	159/2026
10.1	Antrag nach § 24 GO vom 03.06.2026: Tempo 30 und Überholverbot	162/2026
11	Aktualisierte Aufstellung des Bürgermeisters gemäß § 43 III GO NRW i.V.m. § 7 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW über seine Gremientätigkeit	157/2026
12	Genehmigung der Beteiligung der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur) an der Bochumer Institut Technologie gGmbH	153/2026
13	Ordentliche Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen am 11.06.2026 (Genehmigung einer) Eilentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) NRW	154/2026
14	Änderung der Anlage der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Schwelm	132/2026

15	1. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2026 (31.03.2026)	151/2026
16	Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung	090/2026
17	(Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs.1, Satz 2 Gemeindeordnung NRW zur Bereitstellung von überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026 im Produkt 12.01.01 - "Gemeindestraßen, -wege, -plätze"	150/2026
18	Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 08.05.2026: Antrag – Mängel Schwelmcenter	158/2026
19	Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Stephan Langhard eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die Zuhörerschaft.

2 Abberufung und Bestellungen von Schriftführerinnen für den Rat 160/2026

Beschluss:

Frau Jil Pleines wird als Schriftführerin für den Rat abberufen und Frau Mareike Bolle wird zur Schriftführerin für den Rat der Stadt Schwelm bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
160/2026	dafür	43
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen und beschussfähig ist.

4 Anträge zur Tagesordnung

Verschieben:
TOP 15, 16, 9 werden hinter TOP 7 vorgezogen

Neu unter bestehende TOPs:
Neuer TOP 8.1 und 9.1 Änderungsanträge der Fraktion Die Grünen zu den Vorlagen 118/2026/1 und 119/2026/1

TOP 10.1 Antrag nach §24 GO vom 03.06.2026 Tempolimit und Überholverbot

abgesetzt: TOP 18 Abfallwirtschaft - a) Erlass eines 2. Nachtrages zur Satzung vom 4.11.2020, b) Ausübung des Weisungsrechts

5 Niederschrift zur Sitzung vom 26.03.2026 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -

Herr Hoffmann äußert einen Korrekturwunsch bezüglich der Niederschrift vom 26.03.2026. Zum einen werde sein Name nicht korrekt wiedergegeben, zum anderen beantrage er unter TOP 11.5 nicht die Erhöhung des Hebesatzes um 520 Punkte, sondern die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 520 Punkte.
Von der Niederschrift wird Kenntnis genommen.

6 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner an den Bürgermeister

Eine Schwelmer Bürgerin möchte wissen, wie die von Herrn Langhard während der Zukunftsmesser Klima am 28.02.2026 getroffene Aussage, sich vehement für das Thema Klima einzusetzen, im Verhältnis zur Versiegelung von Grünflächen im Rahmen des Bebauungsplans Nr. 114 zu bewerten sei und wie eine solche Entscheidung gegenüber nachfolgenden Generationen gerechtfertigt werden könne.

Bürgermeister Langhard erläutert, alle Entscheidungen sowie sämtliche Planungen werden auf der Grundlage der sich aus dem Gutachten ergebenden Erkenntnisse getroffen. Daher müsse zunächst die gutachterliche Bewertung abgewartet werden.

Ein weiterer Schwelmer Bürger erkundigt sich, wie mit den, im Rahmen der Agenda 21 festgelegten Richtlinien für Nachhaltigkeit umgegangen werden sollten und ob ein Aufstellungsbeschluss trotz Nichterfüllung von 8 von 35 Prüfpunkten gefasst werden könne.

Herr Schweinsberg erläutert, dass die angesprochenen 35 Prüfpunkte durch den heute zu treffenden Beschluss einer umfassenden Prüfung zugeführt würden und anschließend eine Abwägung der Ergebnisse erfolge. Weiterhin weist er darauf hin, dass eine Prüfung ausschließlich aufgrund von Fakten erfolgen könne und diese erst mit der Vorlage des Gutachtens vorliegen würden.

Ein Schwelmer Grundstücksbesitzer möchte wissen, warum die bislang gekennzeichneten Ausgleichsflächen in der neuen Version nicht ausgewiesen worden seien.

Herr Schweinsberg macht deutlich, dass die ursprünglich ausgezeichneten Flächen dem Rat nicht vorenthalten, sondern die Ausgleichsflächen dem Rat bereits im Jahr 2025 vorgestellt worden seien. Dennoch sei im Rahmen des Verfahrens zu prüfen, ob die Ausgleichsflächen auch weiterhin nicht bebaut werden würden, der zu leistende Ausgleich hierfür richte sich jedoch nach klaren rechtlichen Vorgaben. Sollten hierzu dennoch weitere Unklarheiten bestehen, stehe die Verwaltung gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Ein weiterer Schwelmer Bürger möchte wissen, wie ernst das Klima-Konzept beachtet werde und Anwendung fände, da seiner Meinung nach die klimatischen Veränderungen auf Höhe des alten Rathauses deutlich spürbar seien.

Herr Schweinsberg betont erneut die bereits von Bürgermeister Herrn Langhard getroffene Aussage, dass die Beachtung des Klimaschutzes einen hohen Stellenwert einnehme. Aus diesem Grund habe der Investor bereits in einem sehr frühen

Stadium des Verfahrens ein kleinräumiges Klimagutachten in Auftrag gegeben. Nach der Fertigstellung dieses Gutachten erfolge aufgrund der Fakten eine finale Einschätzung und Information des Rates.

Ein zugezogener Schwelmer Bürger gibt an seinen Wohnsitz in Schwelm auch nach den Gesichtspunkten des Klima- und Naturschutzes gewählt zu haben. Aktuell habe er nicht mehr den Eindruck, dass viel Wert auf die damaligen Gutachten gelegt werde und möchte wissen, warum an dieser Stelle ein neues Gutachten benötigt werde.

Hier macht Herr Schweinsberg deutlich, dass der Gutachterin keinesfalls unterstellt werden sollte, ein Gefälligkeitsgutachten zu erstellen, sondern es handle sich hierbei um eine anerkannte Fachfrau, die mit dem Sachverhalt gut vertraut sei. Darüber hinaus sei ein neues Gutachten notwendig, um die aktuellen Werte, aufgrund neuer Messmethoden feststellen und fundierte Entscheidungen treffen zu können. Daher bittet er erneut um Geduld, was den Fortlauf des Verfahrens angehe und Entscheidungen nicht bereits spekulativ zu treffen.

7 Mitteilungen des Bürgermeisters

Stadtdirektor Kulow
Herr Langhard berichtet vom Tod des ehemaligen Stadtdirektors Jürgen Kulow. Er hebt die besonderen Verdienste vom ehemaligen Stadtdirektor Kulow hervor und bittet um eine Schweigeminute.

Ein Jahr Rathaus
Der Bürgermeister erläutert kurz die positive Entwicklung im Rahmen des einjährigen Jubiläums des Rathauses und ruft dazu auf, sich auch weiterhin in die Entwicklung einzubringen.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schwelm
Herr Langhard lädt alle Anwesenden herzlich zum Tag der Feuerwehr, anlässlich deren 150-jährigen Bestehens, ein. Dies finde am 13.06.2026 ab 13:00 Uhr auf dem Märkischen Platz statt.

Haus Martfeld
Im Hinblick auf den vor der Sitzung abgespielten Imagefilm, macht Herr Langhard auf diesen besonderen Ort für Kultur, Geschichte und Veranstaltungen aufmerksam. Das Video biete einen interessanten Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, die das Haus Martfeld für Kultur, Begegnung und Veranstaltung biete. Daher werde herzlich am Sonntag, dem 14.06.2026 zum 43. Kunst- und Klangmarkt auf dem Gelände eingeladen.

Herr Kramann informiert an dieser Stelle darüber, dass die für den Sitzungszug im Juli 2026 angekündigte Verwaltungsvorlage zur Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Geschwindigkeitsüberwachung erst in den Sitzung September und Oktober 2026 eingebracht werden könne, da es hier zu Verzögerungen von Seiten der Stadt Ennepetal komme.

7.1 Resolution des Rates der Stadt Schwelm gegen das Amprion-Projekt "380 kV Netzverstärkung Hattingen-Linde"

Herr Langhard berichtet über die Stellungnahme der Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW Mona Neubaur.

Amprion informiert darüber, dass der Start des Planfeststellungsverfahrens für das Leitungsbauprojekt aktuell für das zweite Halbjahr 2027 vorgesehen sei. Der Baustart sei damit für das Jahr 2030 geplant. Dies läge an zusätzlichen Prüfungen und Abstimmungen im Rahmen der sorgfältigen Vorbereitung.

Separat davon sei die Genehmigung der Umspannanlagenprojekte (Erweiterung der beiden Umspannanlagen Hattingen und Linde sowie Neubau der Umspannanlage Linderhausen) zu sehen, die unverändert nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) genehmigt würden.

8 36. FNP-Änderung (Bereich ehem. Rathaus) 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB 3. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB — 118/2026/1

Die TOPs 8, 8.1, 9 und 9.1 werden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt.

Über die Änderungsanträge 8.1 und 9.1 wird zuerst abgestimmt.

Das Gremium diskutiert intensiv.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Schwelm beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 36. Flächennutzungsplan-Änderung (Bereich ehem. Rathaus).

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB durchzuführen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
118/2026/1	dafür:	32
	dagegen:	8
	Enthaltungen:	3

8.1 Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen vom 03.06.2026 zu Vorlage 118/2026/1

Beschlussvorschlag der Fraktion:
Der Geltungsbereich der 36. FNP-Änderung wird anders als in der Vorlage samt Anlagen dargestellt um den Bereich südlich des MGS (Flurstück 278) verringert.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
118/2026/1	dafür	8
	dagegen:	30
	Enthaltungen:	5

9 Bebauungsplan Nr. 114 "ehem. Rathaus" 119/2026/1
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB
2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
3. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Schwelm beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 „ehem. Rathaus“.
   Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke der Gemarkung Schwelm, Flur 18, Flurstücke 45, 47, 152, 153, 161, 163, tlw.164, 194, tlw. 205, tlw. 242, 244, 278, tlw. 355.

   Den genauen Geltungsbereich setzt der Bebauungsplan fest (§ 9 Abs. 7 BauGB).

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB durchzuführen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
119/2026/1	dafür	32
	dagegen:	8
	Enthaltungen:	3

9.1 Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen vom 03.06.2026 zu Vorlage 119/2026/1

Beschlussvorschlag der Fraktion:
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 114 „ehem. Rathaus“ wird anders als in der Vorlage samt Anlagen dargestellt um den Bereich südlich des MGS (Flurstück 278) verringert.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
119/2026/1	dafür	8
	dagegen:	30
	Enthaltungen:	5

10 Antrag nach § 24 GO vom 08.05.2026: Tempo 30 behalten 159/2026

Die TOP 10 und 10.1 werden gemeinsam beraten und beschlossen.

Herr Paffrath gibt an, dass im Rahmen dieses Verfahrens ein eigener Antrag der AfD-Fraktion auch in den STUV verschoben werden solle.

Beschluss:

Der anliegende Antrag (Anlage 1) wird zur Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 22.09.2026 verwiesen.

10.1 Antrag nach § 24 GO vom 03.06.2026: Tempo 30 und Überholverbot 162/2026

Beschluss:

Der anliegende Antrag (Anlage 1) wird zur Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 22.09.2026 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
159/2026 und 162/2026	dafür	43
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

11 Aktualisierte Aufstellung des Bürgermeisters gemäß § 43 III GO NRW i.V.m. § 7 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW über seine Gremientätigkeit 157/2026

Die aktualisierte Aufstellung wird zur Kenntnis genommen.

12 Genehmigung der Beteiligung der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur) an der Bochumer Institut Technologie gGmbH **153/2026**

Beschluss:

Der in der Sitzung der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur) am 19.02.2026 einstimmig gefasste Beschluss:
„Die Gesellschafter beauftragen die Geschäftsführung – vorbehaltlich der Zustimmung der kommunalen Gremien im Kreise der Gesellschafter der EN-Agentur –die notwendigen rechtlichen und finanziellen Schritte (u. a. Anpassung des Gesellschaftervertrags, Abschluss von Einlagevereinbarungen und Festlegung der Beteiligungsbedingungen) für eine Beteiligung am Bochumer Institut für Technologie gGmbH einzuleiten und umzusetzen. Ziel ist es, sicherzustellen, dass sich die EN-Agentur mit 27 % an der BO-I-T gGmbH beteiligt und eine Einlage in Höhe von 6.750 € (Nennwert) leistet.“, wird gemäß § 108 Abs. 5 Buchstabe a der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
153/2026	dafür	43
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

13 Ordentliche Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen am 11.06.2026 (Genehmigung einer) Eilentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) NRW **154/2026**

Beschluss:

Der Rat genehmigt die vom Haupt- und Finanzausschuss am 28.05.2026 getroffene Eilentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW zur Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
154/2026	dafür	43
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

14 Änderung der Anlage der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Schwelm **132/2026**

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Schwelm wird beschlossen.

Die beschlossene Änderung tritt sofort in Kraft.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
132/2026	dafür	43
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

15 1. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2026 (31.03.2026) 151/2026

Frau Mollenkott erläutert, dass es zu den bereits im Haupt- und Finanzausschuss dargelegten Zahlen keine Veränderung gäbe.
Die Gesamtabweichung zum Ansatz betrage aktuell rund 4,1 Mio.€, während sich die laufenden Vorauszahlungen im Vergleich zum Controlling- Bericht leicht verbessert hätten. Im Vorjahr läge man um diese Zeit bei einer Gesamtabweichung von rd. 6,8 Mio. € beim Gewerbesteueransatz und habe sich dann bis zum Jahresende deutlich verbessert. Insofern würde aktuell die weitere Entwicklung abgewartet.

16 Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung 090/2026

Beschluss:

Die Rechnungsprüfungsordnung für die Stadt Schwelm in der vorgelegten Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
090/2026	dafür	35
	dagegen:	6
	Enthaltungen:	2

17 (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs.1, Satz 2 Gemeindeordnung NRW zur Bereitstellung von überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026 im Produkt 12.01.01 - "Gemeindestraßen, -wege, -plätze" 150/2026

Herr Paffrath bittet die Verwaltung zukünftig die jeweiligen Baustellen genauer aufeinander abzustimmen und dafür zu sorgen, dass die Hauptverkehrsachsen so immer zugänglich bleiben.

Herr Langhard erläutert, dass die Verwaltung immer um eine Abstimmung der Maßnahmen bemüht sei, sich dies aufgrund der verschiedenen Betreiber jedoch teilweise nicht anders koordinieren lasse.

Beschluss:
Der Rat der Stadt Schwelm genehmigt die vom Bürgermeister und einem Ratsmitglied am 28.04.2026 getroffene Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW hinsichtlich der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2026 bei der Haushaltsstelle 12.01.01/0300.785210 in Höhe von 98.000,00 € für die Sanierungsarbeiten an der Straßenüberführung Nordstraße.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
150/2026	dafür	43
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

18 Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 08.05.2026: 158/2026 Antrag – Mängel Schwelmcenter

Frau Voss begründet den Antrag, das Gremium diskutiert. Im Rahmen der Diskussion zieht Frau Voss den Antrag zurück. Herr Langhard sichert zu, dass sich die Wirtschaftsförderung mit dem Betreiber des Parkhauses in Verbindung setzen werde.

19 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung

Frau Dr. Hortolani möchte wissen, wie der Sachstand bezüglich der geplanten teilweisen Öffnung des Parkplatzes an der Gerichtstraße sei. Dieser sollte ursprünglich nach der Inbetriebnahme der Rathaus-Tiefgarage der Öffentlichkeit auch vor 18 Uhr zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin sei die Frage, ob via Parkscheibe oder Schrankensystem abgerechnet werde.

Herr Schweinsberg erläutert, dass die Inbetriebnahme des Schrankensystems, sowie eine weitere Öffnung des Parkplatzes gerade von der Verwaltung geprüft werde. Anhand der derzeitigen Auslastung werde eine Teilöffnung, in Abhängigkeit von der Uhrzeit geprüft.

Ob eine Kostenpflicht eingeführt werde, sei im StUV zu entscheiden.

Frau Dr. Kummer-Dörner hat bei der Durchsicht der Niederschrift zur letzten Sitzung des StUV eine wesentliche Unvollständigkeit festgestellt, die sie förmlich beanstandet.
Herr Langhard verweist Frau Dr. Kummer-Dörner diesbezüglich auf den StUV.

Herr Ortelt regt an, dass endlich die Anschaffung einer neuen Mikrofonanlage in die Wege geleitet werden solle.

Herr Kranz ergänzt, dass bereits im alten Rathaus eine neue Anlage angekündigt worden sei und stellt sich die Frage, warum diese für den neuen Sitzungssaal nicht umgesetzt worden sei.

Herr Langhard gibt an, dass in Anbetracht der Haushaltslage zuerst eine Reparatur und Ergänzung der alten Anlage habe erfolgen sollen. Die Beschaffung ist aufwändiger und daher schon seit geraumer Zeit in Bearbeitung.

Frau Dr. Kummer-Dörner merkt an, dass im Merkblatt der Verwaltung zum Thema Brauchtumsfeuer Paletten nicht zu den erlaubten Brennmaterialen gehören.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 15 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 13.07.2026	Schriftführerin gez. Bolle	Der Bürgermeister gez. Langhard